

England behandelt, in Kapitel 3 Lydgates *Troy Book* und *Siege of Thebes* und in Kapitel 5 Malorys Bearbeitung der Artuslegenden. Im Zentrum stehen dabei jeweils die Formen der Präsentation und Rezeption von Texten (Manuskriptgestaltung, Annotationen sowie Übersetzungen, die zu Recht als eigenständige „Antworten“ der Übersetzer auf ihre Textvorlage verstanden werden). Während Kapitel 1 vor diesem Hintergrund v. a. der Auseinandersetzung mit Vegetius in verschiedenen sprachlichen Fassungen gewidmet ist, geht es in Kapitel 2 schon um die Reaktionen, die nicht ohne den Hintergrund der Niederlagen im Hundertjährigen Krieg verstanden werden können. Lydgates Werk dient in Kapitel 3 als Folie für eine Analyse der Kriegführung, die mangelnde Disziplin, unzureichende Soldzahlungen und Plünderungen als Gründe für die Niederlagen ausmacht. In Kapitel 4 werden die Ansprüche an das Rittertum formuliert, während Kapitel 5 sich am Beispiel Malorys auf das Verhältnis zwischen innerem und äußerem Krieg konzentriert. Lektüre erscheint dabei immer wieder als wichtige Grundlage, um Niederlagen zu vermeiden. Wie der Schluss deutlich macht, wirkten diese Vorstellungen selbst auf die Politik Heinrichs VII. und Heinrichs VIII. zurück. Die Ordonnanz von 1492 orientierte sich an den Forderungen Christine de Pizans, und Heinrich V. galt sowohl Heinrich VII. wie seinem Sohn und Nachfolger als Vorbild für die Herstellung militärischer Disziplin. Die Arbeit kann somit nicht zuletzt aufgrund reichen hsl. Materials enge Zusammenhänge zwischen der Literatur, theoretischen Vorstellungen über Krieg und politischen Handlungslinien herausarbeiten, die offenbar im England des 15. Jh. weitreichende Wirkung entfalteten. Der interdisziplinäre Ansatz bringt insgesamt tragfähige und überzeugende Ergebnisse, die neues Licht auf das Selbstverständnis der Kämpfer und Kriegführenden werfen.

Jürgen Sarnowsky

Die unter den einzelnen Beiträgen stehenden Siglen sind wie folgt aufzulösen:

A. M.-R.	Arno Mentzel-Reuters	H. Z.	Horst Zimmerhackl
C. L.	Christian Lohmer	K. B.	Karl Borchardt
C. M.	Claudia Märkl	K. N.	Klaus Naß
C. R.	Clemens Radl	M. H.	Martina Hartmann
E.-D. H.	Ernst-Dieter Hehl	R. P.	Rudolf Pokorny
E. G.	Elke Goez	R. S.	Rudolf Schieffer
H. E. M.	Hans Eberhard Mayer	V. L.	Veronika Lukas
H. S.	Herbert Schneider		